

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	<b>9</b>
<b>1 Medien als Repräsentationsräume von Religion</b>	<b>11</b>
1.1 Repräsentationen religiöser Pluralität in Kindermedien: Fragestellung	14
1.2 Imaginationen des Zusammenlebens erforschen: Ziel und Bedeutung der Arbeit	17
1.3 Im Forschungsfeld Kindheit, Religion und Medien: Aufbau der Arbeit	20
<b>2 Konzepte von Kindheit im Wandel: Eine historische Sondierung</b>	<b>23</b>
2.1 Historische Kindheitsforschung an der Schnittstelle interdisziplinärer Zugänge	24
2.2 Einblicke in die klassische Antike: Kindheit im <i>oikos</i>	35
2.3 Einblicke in das europäische Mittelalter: Kindheit im Spiegel theologischer Debatten	43
2.3.1 Der Verlauf der menschlichen Entwicklung	47
2.3.2 Das sündhafte Kind	52
2.3.3 Kindheitsbilder auf der Grundlage eschatologischer Erwartungen	54
2.3.4 Jesus als Vorbild visueller Kindheitsdarstellungen	59
2.4 Einblicke in Aufklärung und Romantik: Kindheit als Gegenwelt	65
2.4.1 Das Kind als <i>tabula rasa</i>	72
2.4.2 Kindheit zwischen Natur und Kultur	75
2.4.3 Kinder als Adressat:innen der Musik und Literatur	79
2.4.4 Das Kind als Sinnbild des Ursprünglichen	82
2.5 Aktuelle Debatten: Reflexive Kindheit	90

<b>3</b>	<b>Kindheit als Differenzkonstrukt: Ein kulturwissenschaftlicher Ansatz</b>	<b>97</b>
3.1	Kindheit als Ergebnis generationsbildender Praxen	98
3.2	Kindheit als Entwicklungsprozess	101
3.3	Kindheit als juristisches Konzept	107
3.4	Sozialisation als Interdependenz zwischen Individuum und Gesellschaft	108
<b>4</b>	<b>Grundbegriffe zur Erforschung religiöser Pluralität in Kindermedien</b>	<b>119</b>
4.1	Identität	122
4.1.1	Personale und qualitative Identität	123
4.1.2	Kollektive und kulturelle Identität	129
4.2	Differenz	134
4.2.1	Eigenes, Anderes, Fremdes	135
4.2.2	Wahrnehmung und Sichtbarkeit von Differenz	141
4.2.3	Intersektionalität	147
4.3	Religion	150
4.3.1	Religion als emisches, öffentlich-mediales und wissenschaftliches Konzept	151
4.3.2	Religion als Symbolsystem	156
4.4	Pluralität und Pluralismus	170
4.5	Das kulturelle Imaginäre	176
4.6	Kultur als Kommunikation	183
<b>5</b>	<b>Religiöse Pluralität in Kindermedien erforschen</b>	<b>195</b>
5.1	Bestimmung von Kindermedien	195
5.2	Religion in Kindermedien	203
5.3	Religiöse Pluralität in Kindermedien	215
<b>6</b>	<b>Quellenkorpus und methodische Überlegungen</b>	<b>219</b>
6.1	Kriterien der Quellenauswahl	220
6.1.1	Thema	221
6.1.2	Adressat:innen	221
6.1.3	Mediale Produktionsform	222
6.1.4	Sprache	222
6.1.5	Zeitraum	223

<b>6.2</b>	<b>Ausgewählte Quellen</b>	<b>226</b>
<b>6.3</b>	<b>Einzelmedienanalyse</b>	<b>229</b>
6.3.1	Roman und Kurzgeschichte	230
6.3.2	Sachbuch	231
6.3.3	Bilderbuch	233
6.3.4	Hörspiel	235
6.3.5	Dokumentarfilm	235
6.3.6	Computeranimationsfilm	237
6.3.7	Webseite	238
<b>6.4</b>	<b>Vergleich</b>	<b>239</b>
6.4.1	Intermedialer Vergleich	239
6.4.2	Diachroner Vergleich	240
<b>6.5</b>	<b>Vorgehen und Präsentation der Quellenauswertung</b>	<b>241</b>
<b>7</b>	<b>Im Spiegel der Weltreligionen: Konzepte von Religion</b>	<b>243</b>
<b>7.1</b>	<b>Religion als Phänomen in Kindermedien</b>	<b>244</b>
7.1.1	Verschränkungen verschiedener Zeitkonzepte	244
7.1.2	Das Verhältnis von Glaube und Wissen, Religion und Wissenschaft	253
7.1.3	Wertungen von Religion	272
<b>7.2</b>	<b>Vom Singular zum Plural: Religionen im Vergleich</b>	<b>282</b>
7.2.1	Repräsentationsebenen und Vergleichskategorien	282
7.2.2	Religiöse Gemeinschaften als »Weltreligionen«	293
<b>8</b>	<b>Selbst- und Fremdbilder als Aushandlungsorte von Identität und Differenz</b>	<b>309</b>
<b>8.1</b>	<b>Darstellungen des Eigenen, Anderen und Fremden</b>	<b>309</b>
8.1.1	Das Andere kennenlernen	309
8.1.2	Spiegelungen des Eigenen	321
8.2	Stereotypen und Othering-Prozesse	334
<b>9</b>	<b>Notwendig, bereichernd oder doch normal? Religiöse Pluralität und Pluralismus</b>	<b>343</b>
9.1	Pluralismus als Notwendigkeit	344
9.2	Pluralität als Bereicherung	358
9.3	Pluralismus als Normalität	365

<b>10</b>	<b>Repräsentationen religiöser Pluralität im Wandel der Zeit</b>	<b>373</b>
10.1	Kontinuitäten	374
10.2	Entwicklungen	385
<b>11</b>	<b>Religiöse Pluralität in Kindermedien zwischen Wissens- und Wertevermittlung</b>	<b>393</b>
11.1	Religiöse Pluralität in Kindermedien erforschen	395
11.2	Das Konzept der Kindheit in Kindermedien	400
11.3	Wissen als Grundlage von Toleranz	404
11.4	Das Spannungsverhältnis von Toleranz und Othering-Prozessen	407
11.5	Die Komplexität von Religion in der Kultur als Herausforderung für Kindermedien	409
<b>12</b>	<b>Verzeichnisse</b>	<b>413</b>
12.1	Gesamtes Quellenkorpus	413
12.2	Diskutierte Quellen	421
12.3	Weitere genannte Kindermedien	425
12.4	Sekundärliteratur	428
12.5	Abbildungsverzeichnis	458